

Vorwort

Dieser Teil (diese Kapitel) des nautischen Fragekataloges begleitet Dich auf Deinem Weg zur sicheren und souveränen Teilnahme am Wassersport. Die enthaltenen Fragen orientieren sich an den offiziellen Prüfungsinhalten, Lernzielen der JachtVO und decken alle zentralen Themenbereiche ab, von Navigation und Seemannschaft über Verkehrsregeln und Wetterkunde bis hin zu Technik und Sicherheit an Bord.

Nutze den Katalog als Ergänzung zu deinem Theorieseminar und wiederhole die Fragen regelmäßig. Gute Seemannschaft beginnt lange bevor ein Boot den Hafen verlässt, mit fundiertem Wissen, klaren Entscheidungen und Verantwortungsbewusstsein für Mensch, Material und Umwelt.

Aktuelle Informationen, zusätzliche Lerntools sowie ergänzende nautische Materialien findest Du jederzeit auf unserer Website: www.wsvo.eu.

Wir wünschen Dir viel Erfolg auf dem Weg zu Deinem nautischen Führerschein und stets eine sichere, gute Fahrt!

das Seefahrtsteam der WSVO

Lern-Tipp:

Den interaktiven Fragenkatalog, Kartenübungen und weitere Lernunterlagen findest Du hier:

[WWW.WSVO.EU](http://www.wsvo.eu)

Interaktiv und kompakt für Dein Smartphone:



SICHERHEIT

1. Welche Arten von Radarreflektoren können auf Yachten verwendet werden? #93

- a) Aktiv ? Unterwasser Radarsonar
- b) Passiv ? Tripelspiegel aus Holz
- c) Passiv ? Tripelspiegel aus Metallplatten
- d) Aktiv ? Radartransponder, die bei Auftreffen eines Radarstrahls ein Radarsignal zurücksenden

2. Welche Objekte können mittels AIS während einer Nachtfahrt bei Nebel innerhalb von ca. 5 Seemeilen wahrgenommen werden? #1065

- a) alle Fischkutter die Netze schleppen (Trawler)
- b) treibende Class-B Schiffs-Container (ISO-TEU Container)
- c) nur Fahrzeuge über 1000 Bruttoregistertonnen
- d) Fahrzeuge, die ihren Class-B-Transceiver auf TX (Senden) gestellt haben

3. Sie haben ein aktives Class-B AIS in Betrieb. Warum werden Sie von der Großschifffahrt eventuell trotzdem nicht wahrgenommen? #1404

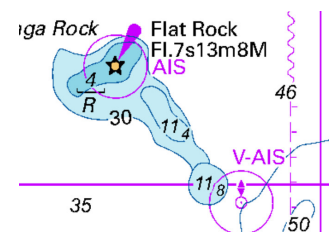
- a) Wenn beim Empfänger nur Class-A dargestellt wird, werden meine Sendungen ausgeblendet
- b) Wenn der AIS-Transceiver eingeschaltet ist, werde ich jedenfalls bemerkt
- c) Wenn beim Empfänger nur ein Class-A Empfänger vorhanden ist
- d) Wenn der AIS-Transceiver mit einem Plotter verbunden ist, werde ich jedenfalls bemerkt

4. Welche der genannten "Objekte" können mittels AIS während einer Nachtfahrt bei Nebel innerhalb von ca. 5 Seemeilen wahrgenommen werden? #1491

- a) Seezeichen, die mit AToN-Transceivern ausgerüstet sind
- b) virtuelle AToN (Aids to Navigation)
- c) Fahrzeuge, die ihren Class-B-Transceiver auf TX (Senden) gestellt haben
- d) Muschelzuchten, die mit Radarreflektoren ausgestattet sind

5. Der Seekartenausschnitt zeigt... #1493

- a) eine Kugel-Tonne (Kardinal Ost), zwei Kegel mit Spitzen auseinander.
- b) ein AIS-Funkelfeuer mit 7 Sekunden Wiederkehr
- c) ein virtuelles Seezeichen (Kardinal Ost), das auf AIS-netzten Plottern dargestellt werden kann.
- d) eine AIS-Station und ein zugeschaltetes virtuelles Relais



SICHERHEIT

6. In welchem/-n nautischen Werk/-en findet man Informationen über Wetternachrichten für Kurzwellenempfänger? #88

- a) Admiralty List of Lights
- b) Admiralty List of Radio Signals
- c) Admiralty Sailing Directions
- d) Admiralty Mariner's Handbook

7. Welche Kommunikationsmöglichkeiten bietet Inmarsat C ? #668

- a) FAX
- b) Telefonie/Sprachübertragung
- c) Sicherheitsinformationen (MSI)
- d) Internet

8. Welche Satellitenkommunikationssysteme gewähren weltweite Abdeckung (ausser in der Polregion) #814

- a) Iridium
- b) Thuraya
- c) Inmarsat
- d) Globalstar

9. Bis zu welcher Breite können geostationäre Satelliten für brauchbare Kommunikation genutzt werden? #60

- a) 40° N bzw. S
- b) 70° N bzw. S
- c) 85° N bzw. S
- d) 45° N bzw. S

10. Welche der folgenden Aussagen trifft auf die Kommunikation mit einem Satellitentelefon zu? #406

- a) Die Anwahl nationaler Notrufnummern wie z.B.: 122 für die Feuerwehr oder 133 für die Polizei, ist nicht möglich.
- b) Es ermöglicht die Teilnahme am weltweiten Telefonnetz, sobald es bei einem Satellit angemeldet ist.
- c) Ein MRCC (Maritime Rescue Coordination Center) ist in dem System über seine MMSI erreichbar
- d) Mittels Satellitentelefon können auch Seenotrettungsdienste verständigt werden, sofern man deren internationale Telefonnummer kennt.

11. Welche der folgenden Aussagen trifft auf die Kommunikation mit einem Satellitentelefon zu? #1418

- a) Über ein Satellitentelefon sind auch MRCCs erreichbar
- b) Alle Systeme der Satellitentelefonie bieten weltweite Kommunikation
- c) Für die Benutzung eines Satellitentelefon braucht man keine besondere Funk-Lizenz
- d) Wenn man im Empfangsbereich eines Satelliten ist kann, man zu jeder mit Telefon erreichbaren Stelle eine Sprechverbindung aufbauen

SICHERHEIT

12. Was sollte beim Kochen bei bewegter See in der Pantry beachtet werden? #466

- a) Der Koch sollte Ölzeughose und Gummistiefel tragen
- b) Die Gasflamme sollte zumindest auf die halbe Größe reduziert werden
- c) Die Töpfe am Herd sollten durch geeignete Vorrichtungen gesichert werden
- d) Der Herd sollte arretiert werden, damit er nicht schwingen kann

13. Was gehört zur Vorbereitung auf Schwerwetter? #951

- a) Strecktaue ausbringen
- b) Luken und Seeventile, die nicht offen sein müssen, schließen
- c) Rechtzeitig reffen
- d) Einen Sicherheits-Ruf auf CH16 absetzen

14. Welche Massnahmen dienen der Sicherheit bei Aufziehen von Schwerwetter? #1495

- a) Strecktaue ausbringen
- b) Seeraum gewinnen, um nicht in eine Legerwall-Situation zu geraten.
- c) Lifebelts anlegen lassen
- d) Einschalten des EPIRB

15. Eine schwere Gewitterfront zieht auf. Welche Vorbereitungen sind u.a. zu treffen? #1496

- a) Seeraum gewinnen, um nicht in eine Legerwall-Situation zu geraten.
- b) Lifebelts anlegen lassen
- c) Aktuelle Position in der Seekarte eintragen und laufend aktualisieren.
- d) Sendebereitschaft mit dem SART sicherstellen.

16. Welche Bestandteile gehören u.a. zum GMDSS? #1499

- a) SART
- b) MRCC
- c) VMC
- d) SARSAT

17. Welche Bestandteile gehören u.a. zum GMDSS? #1500

- a) INMARSAT
- b) EPIRB
- c) IRIDIUM
- d) private Rundfunksender

18. Welche der genannten Satellitensysteme zählen zum GMDSS? #1501

- a) IRIDIUM
- b) SARSAT
- c) GALILEO
- d) INMARSAT

19. Auf welchen Wegen kann im Seenotfall das MRCC erreicht werden? #1502

- a) Aktivieren des EPIRB
- b) VHF Kanal 24
- c) Falls im Empfangsbereich eines Mobilfunknetzes mittels der Telefonnummer des MRCC
- d) VHF Kanal 16

20. Signale eines EPIRB können empfangen werden... #1503

- a) nur im Küstenbereich
- b) falls im EPIRB ein GPS integriert ist, weltweit
- c) nur bis ca. 70° geografischer Breite
- d) weltweit, auch in Polgebieten



Hier gibt's die richtigen Antworten

1. c, d
2. d
3. a,
4. a, b, c,
5. c,
6. b,
7. a, c, d
8. a, c,
9. b,
10. a, b, d
11. a, c, d
12. a, c,
13. a, b, c,
14. a, b, c,
15. a, b, c,
16. a, b, d
17. a, b, c,
18. a, b, d
19. a, c, d
20. d